

Knittlingen



Fauststadt im Herzen
des Naturparks
Stromberg-Heuchelberg

RECHENSCHAFTSBERICHT

2016



Stadt Knittlingen
Markstraße 19
75438 Knittlingen

INHALTSVERZEICHNIS

A. VORBEMERKUNGEN.....	Seite 1
B. ERLÄUTERUNGSBERICHT	Seite 1
I. DARSTELLUNG DES JAHRESERGEBNISSES.....	Seite 1
1. Gesamtergebnis.....	Seite 1
2. Entwicklung des Haushaltsvolumens.....	Seite 2
3. Rechnungsergebnis Verwaltungshaushalt – Zuführung an den Vermögenshaushalt	Seite 3
4. Rechnungsergebnis Vermögenshaushalt – Entwicklung der Allgemeinen Rücklage.....	Seite 6
II. BILDUNG HAUSHALTSEINNAHMERESTE UND AUSGABERESTE.....	Seite 8
1. Haushaltseinnahmereste.....	Seite 8
2. Haushaltsausgabereste.....	Seite 9
III. PLANVERGLEICHE	Seite 11
1. Verwaltungshaushalt.....	Seite 11
2. Vermögenshaushalt.....	Seite 17
C. LAGEBERICHT.....	Seite 20
I. INVESTITIONEN.....	Seite 20
1. Ermittlung der tatsächlichen Investitionssumme.....	Seite 20
2. Wesentliche Investitionen.....	Seite 21
II. KOSTENDECKUNGSGRAD DER KOSTENRECHNENDEN EINRICHTUNGEN.....	Seite 22
III. ENTWICKLUNG EINNAHME- UND AUSGABEPOSITIONEN.....	Seite 23
1. Entwicklung der Realsteuern.....	Seite 23

2.	Entwicklung des Gemeindeanteils an den Gemeinschaftssteuern sowie den Finanzaufweisungen.....	Seite 23
3.	Entwicklung der Umlagen.....	Seite 24
4.	Entwicklung der Personalkosten.....	Seite 24
5.	Darstellung der Einnahmen.....	Seite 25
5.1	Verwaltungshaushalt.....	Seite 25
5.2	Vermögenshaushalt.....	Seite 26
6.	Darstellung der Ausgaben.....	Seite 27
6.1	Verwaltungshaushalt.....	Seite 27
6.2	Vermögenshaushalt.....	Seite 28
IV.	KASSENSITUATION.....	Seite 29
V.	ENTWICKLUNG DER SCHULDEN.....	Seite 29
1.	Übersicht Schuldenstand.....	Seite 29
2.	Übersicht externes Finanzierungskonto „Knittlinger Kreuz“	Seite 29
D.	SCHLUSSBEMERKUNG.....	Seite 30
E.	BESCHLUSSVORSCHLAG.....	Seite 31
F.	ANLAGEN	
	Zusammenstellung Geldrechnungsvorgänge (Kassenrechnung).....	Seite 33
	Darstellung der Kassenmittel.....	Seite 34
	Vermögensrechnung.....	Seite 35
	Kapital und Anlagennachweise.....	Seite 36

A. VORBEMERKUNGEN

Nach § 95 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg ist in der Jahresrechnung das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Vermögens und der Schulden zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nachzuweisen. Die Jahresrechnung ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern und vom Gemeinderat innerhalb eines Jahres nach Ende des Haushaltsjahres festzustellen.

Der Erläuterungsbericht soll insbesondere die wichtigsten Ergebnisse der Jahresrechnung und die erheblichen Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen aufzeigen. Der Rechenschaftsbericht soll außerdem einen Überblick über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr geben und über die wichtigsten Ereignisse des Haushaltsjahres informieren. Der Rechenschaftsbericht unterteilt sich in einen Erläuterungsbericht und in einen Lagebericht.

B. ERLÄUTERUNGSBERICHT

I. DARSTELLUNG DES JAHRESERGEBNISSES

1. Gesamtergebnis

Der Haushalt 2016 enthält nach dem Rechnungsabschluss Einnahmen und Ausgaben (Soll) von insgesamt:

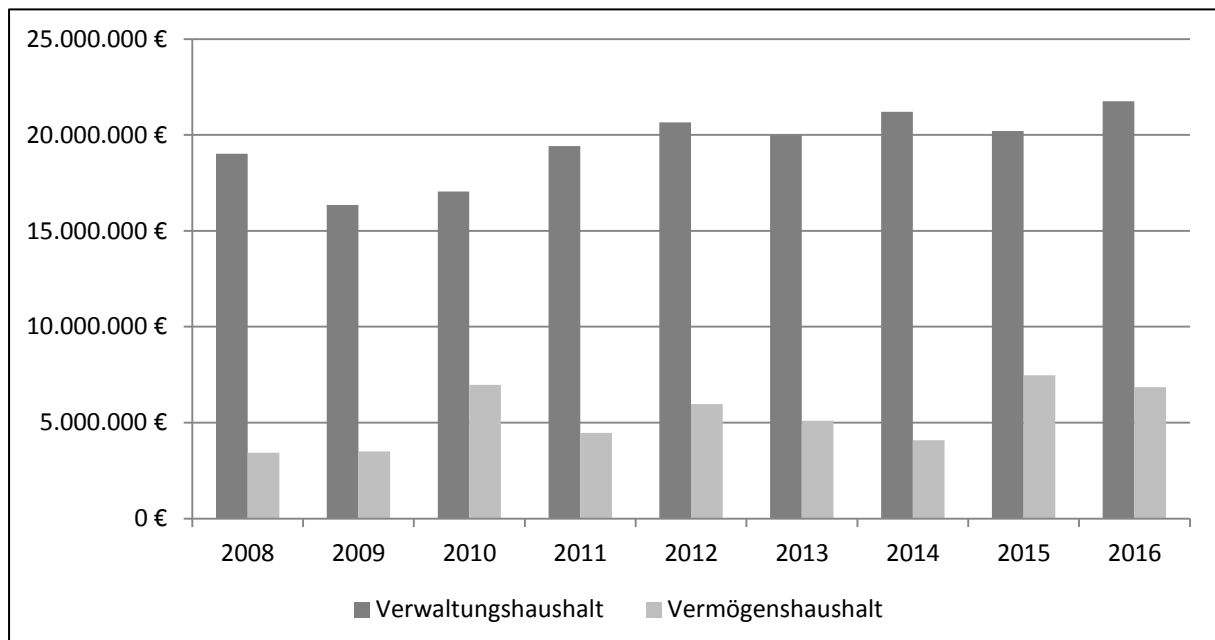
	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung
Verwaltungshaushalt			
Einnahmen	21.645.800 €	21.758.739,28 €	+ 112.939,28 €
Ausgaben	21.639.700 €	20.913.884,31 €	- 725.815,69 €
Zuführung an Vermögenshaushalt	6.100 €	844.854,97 €	+ 838.754,97 €
Vermögenshaushalt			
Einnahmen	2.513.100 €	3.959.694,51 €	+ 1.446.594,51 €
Ausgaben	5.285.500 €	6.850.195,28 €	+ 1.564.695,28 €
Entnahme aus Allgemeiner Rücklage	2.772.400 €	2.890.500,77 €	+ 118.100,77 €

2. Entwicklung des Haushaltsvolumens

Der Verwaltungshaushalt 2016 schließt in Einnahmen und Ausgaben, unter Berücksichtigung der gebildeten Haushaltsreste mit 21.758.739,28 € ab. Gegenüber dem Planansatz von 21.645.800 € ergibt sich eine Erhöhung in Höhe von 112.939,28 €. Im Vermögenshaushalt 2016 betragen nach Abzug der vom Vorjahr übertragenen Haushaltsreste und unter Einrechnung der neugebildeten Haushaltsreste die Einnahmen und Ausgaben 6.850.195,28 €. Damit schließt der Vermögenshaushalt mit 1.564.695,28 € deutlich über dem Planansatz von 5.285.500 €.

Entwicklung der Haushaltsvolumen 2008 – 2016

Jahr	Verwaltungshaushalt	Planansatz	Vermögenshaushalt	Planansatz
2008	19.011.258 €	18.118.700 €	3.427.372 €	2.415.300 €
2009	16.349.888 €	17.954.300 €	3.501.898 €	4.157.600 €
2010	17.046.768 €	17.525.100 €	6.962.826 €	7.478.000 €
2011	19.420.576 €	17.350.500 €	4.469.386 €	3.067.700 €
2012	20.659.531 €	20.394.500 €	5.959.996 €	5.624.100 €
2013	19.990.112 €	20.751.100 €	5.106.537 €	5.932.000 €
2014	21.204.650 €	21.324.000 €	4.072.983 €	4.262.000 €
2015	20.210.037 €	21.890.900 €	7.477.020 €	8.044.900 €
2016	21.758.739 €	21.645.800 €	6.850.195 €	5.285.500 €



Das Volumen des Verwaltungshaushaltes 2016 ist höher als in den Vorjahren seit 2008. Das Volumen des Vermögenshaushaltes liegt zwar etwas unter dem Volumen des Vorjahres, im Mehrjahresvergleich aber weiterhin auf einem sehr hohen Niveau.

3. Rechnungsergebnis Verwaltungshaushalt - Zuführung an den Vermögenshaushalt

Nach § 22 GemHVO sind die im Verwaltungshaushalt zur Deckung der Ausgaben nicht benötigten Einnahmen dem Vermögenshaushalt zuzuführen. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt muss mindestens so hoch sein, dass damit die Kreditbeschaffungskosten und die ordentliche Tilgung von Krediten gedeckt werden können. Ferner soll die Zuführung die Ansammlung erforderlicher Rücklagen ermöglichen und insgesamt mindestens so hoch sein wie die aus Entgelten gedeckten Abschreibungen.

Im Haushaltsplan 2016 war die Zuführung an den Vermögenshaushalt mit nur 6.100 € veranschlagt. Der Verwaltungshaushalt 2016 schließt in Einnahmen mit 21.758.739,28 € ab. Die Summe der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes 2016 beträgt 20.913.884,31 €. Somit konnte eine Zuführung von 844.854,97 € erwirtschaftet werden. Die Zuführung liegt damit um 838.754,97 € deutlich über dem im Haushaltsplan veranschlagten Betrag.

Die Zuführung zum Vermögenshaushalt ist deutlich besser als erwartet. Die Ausgaben durch die ordentliche Tilgung in Höhe von 289.597,98 € können durch die Zuführung gedeckt werden. Trotzdem liegt die Zuführung unter den Zuführungsraten der letzten Jahre und ist im Hinblick auf die hohe Investitionstätigkeit im Vermögenshaushalt als gering anzusehen. Sie entspricht nur 12,33 % der Einnahmen im Vermögenshaushalt.

Diese Ergebnisverbesserung im Verwaltungshaushalt ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen. Zum einen hat der Unterabschnitt 9000 um etwa 84.300 € besser abgeschlossen als geplant. Die Gewerbesteuererinnahmen sind zwar mit 2.530.535 € etwa 249.500 € und die Vergnügungssteuereinnahmen mit 23.900 € hinter dem Ansatz zurückgeblieben. Dies konnte aber durch eine um 94.600 € entsprechend niedrigere Gewerbesteuerumlage etwas abgefangen werden. Außerdem lagen die Einnahmen aus dem Gemeindeanteil der Einkommenssteuer mit 93.200 € und den Schlüsselzuweisungen mit 168.100 € über den Prognosen der Steuerschätzungen.

Die Personalausgaben in Höhe von 4.317.942,62 € liegen über den gesamten Haushalt etwa 206.800 € unterhalb der Planansätze. Die Bewirtschaftungskosten liegen ebenfalls 19.200 € unterhalb, die Geschäftsausgaben 33.300 € oberhalb der Ansätze.

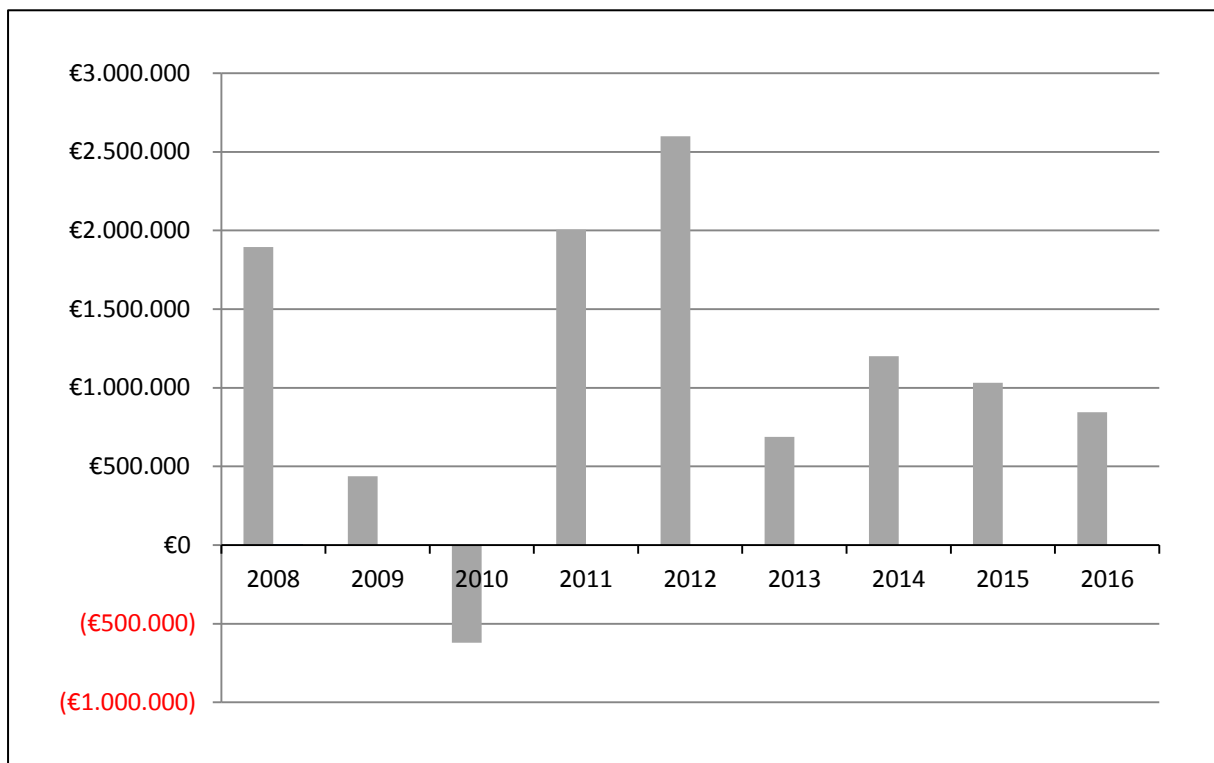
In den Bereichen Abwasserbeseitigung und Hochwasserschutz wurden durch die Verschiebung der geplanten Maßnahmen auf das Jahr 2017 141.800 € und 111.900 € nicht bewirtschaftet.

Mehreinnahmen in Höhe von 59.300 € sind für Nachzahlungszinsen im Bereich der Gewerbesteuer, weniger Ausgaben von 53.000 € sind für die Abmangelanteile der kirchlichen Kindergärten entstanden. Auch die Betriebskostenumlage für den Abwasserzweckverband lag 34.800 € unter den gemeldeten Ansätzen.

Die wesentlichen Abweichungen (+/- 5.000 €) im Verwaltungshaushalt und ihre Auswirkungen auf das Ergebnis sind unter Ziffer III. detailliert dargestellt.

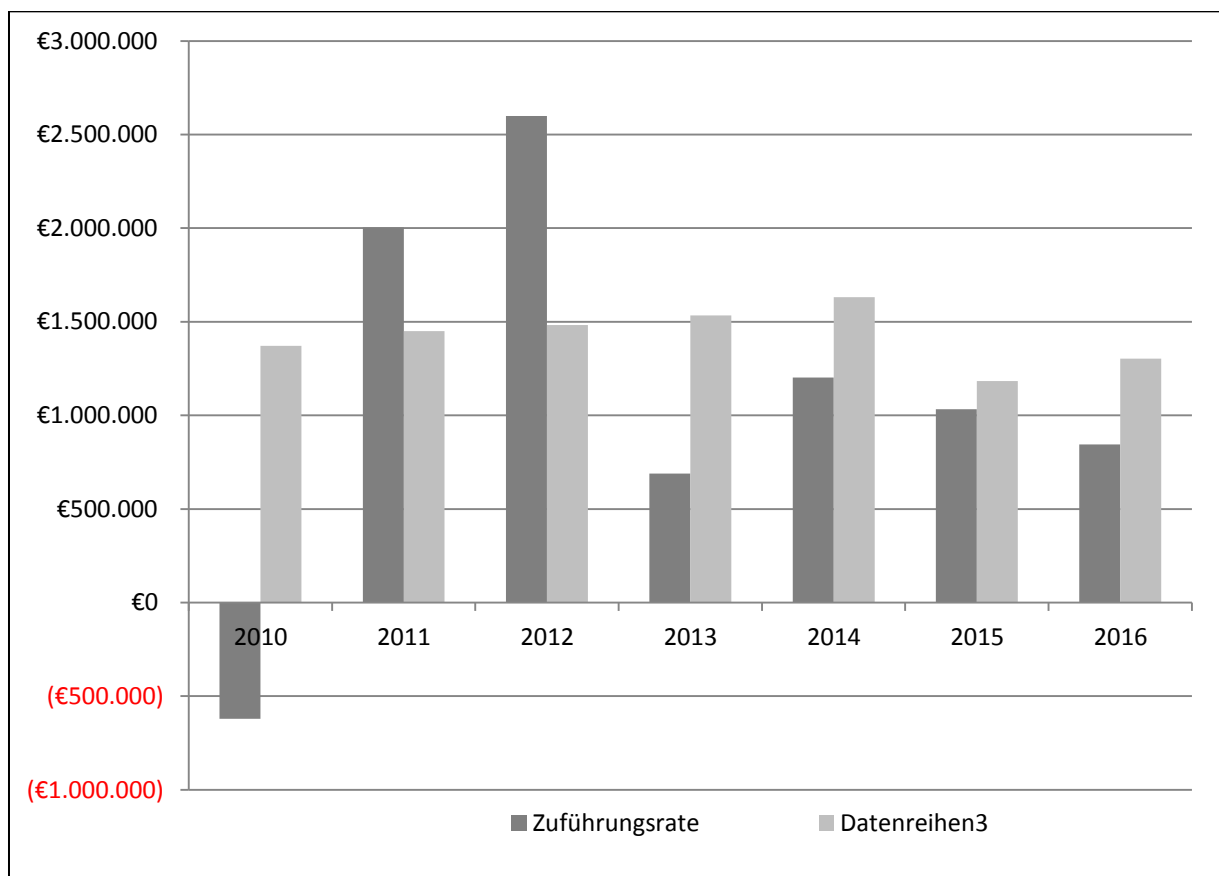
Entwicklung der Zuführungsrate 2008 – 2016

Jahr	Zuführungsrate	pro Einwohner	% der Einnahmen des Verwaltungshaushaltes	% der Einnahmen der Vermögenshaushaltes
2008	1.893.743 €	245 €	9,96 %	55,25 %
2009	438.055 €	56 €	2,67 %	12,51 %
2010	- 621.104 €	- 78 €	0,00 %	0,00 %
2011	2.003.878 €	263 €	10,32 %	44,84 %
2012	2.599.090 €	337 €	12,58 %	43,61 %
2013	688.401 €	87 €	3,44 %	13,48 %
2014	1.201.398 €	152 €	5,67 %	29,50 %
2015	1.031.972 €	130 €	5,12 %	13,86 %
2016	844.855 €	109 €	3,88 %	12,33 %



Gegenüberstellung der Zuführungsrate und der Kosten für die ordentliche Tilgung und Abschreibung

Jahr	Zuführungsrate	Ordentliche Tilgung	Abschreibung kostenrechnende Einrichtung
2010	- 621.104 €	282.157 €	763.052 €
2011	2.003.878 €	291.688 €	797.472 €
2012	2.599.090 €	258.725 €	841.964 €
2013	688.401 €	266.066 €	829.108 €
2014	1.201.398 €	273.730 €	859.401 €
2015	1.031.972 €	281.700 €	901.933 €
2016	844.855 €	289.598 €	1.013.615 €



4. Rechnungsergebnis Vermögenshaushalt – Entwicklung der Allgemeinen Rücklage

Nach der Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes ergeben sich folgende Abschlusszahlen:

Einnahmen des Vermögenshaushaltes 2016	3.959.694,51 €
Ausgaben des Vermögenshaushaltes 2016	6.850.195,28 €
Notwendige Rücklagenentnahme 2016	2.890.500,77 €
Planmäßige Rücklagenentnahme 2016	2.772.400,00 €
Ergebnis 2016– Erhöhte Rücklagenentnahme	118.100,77 €

Die im Vermögenshaushalt in Höhe von 2.772.400 € veranschlagte Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage musste um 118.100,77 € höher in Anspruch genommen werden und liegt damit bei 2.890.500,77 €. Die Ergebnisverbesserung im Verwaltungshaushalt von 838.754,97 € wurde im Vermögenshaushalt vollständig aufgebraucht um ungeplante Ausgaben zu decken.

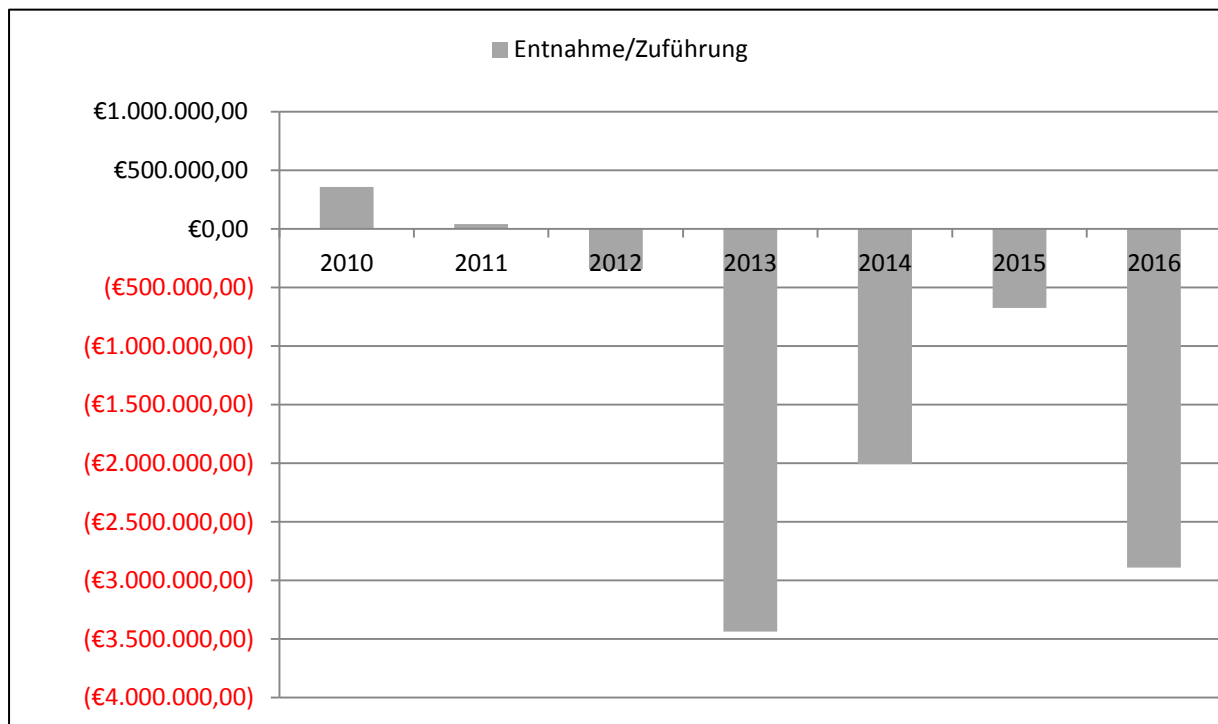
Die Ergebnisverschlechterung im Vermögenshaushalt beruht auf den ungeplanten Ausgaben im Knittlinger Kreuz. So wurden in den Bereichen Straße, Straßenbeleuchtung und Abwasser 736.843 € außerplanmäßig für Erschließungsarbeiten ausgegeben. Diese Ausgaben konnten durch die deutlich höhere Zuführung an den Vermögenshaushalt gedeckt werden. Daneben sind weitere außerplanmäßige Kosten in Höhe von 970.987 € für die Tilgung des Finanzierungskontos „Knittlinger Kreuz“ entstanden. Diese Kosten konnten zum Teil durch höhere Grundstückserlöse von rund 419.600 €, durch die Nichtinanspruchnahme der Mittel für Hochwasserschutzmaßnahmen in Höhe von rund 130.000 €, im Bereich des Feuerwehrwesens in Höhe von 68.000 € und weniger Ausgaben im Zusammenhang mit der Endabrechnung der Weissachtalhalle in Höhe von 186.127 € ausgeglichen werden. Die Maßnahmen im Bereich des Feuerwehrwesens wurden auf Grund nicht erhaltener Förderungen im Jahr 2017 neu veranschlagt. Die Maßnahmen im Bereich des Hochwasserschutzes sind, teilweise etwas abgeändert im Haushaltplan 2017 veranschlagt und zur Umsetzung vorgesehen. Zur vollständigen Deckung der genannten Ausgaben mussten 118.101 € zusätzlich der Rücklage entnommen werden.

Die Allgemeine Rücklage wies zum 01.01.2016 einen Bestand von **8.448.940,94 €** aus. Im Rechnungsjahr 2016 wurden zur Finanzierung der Vorhaben des Vermögenshaushaltes insgesamt 2.890.500,77 € entnommen. Somit ergibt sich auf Ende des Haushaltsjahres 2016 ein Rücklagenbestand von **5.558.440,17 €**.

Der gesetzliche Mindestbestand der Allgemeinen Rücklage beträgt, nach dem Durchschnitt der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes der Jahre 2014 bis 2016 421.156,17 €. Die Allgemeine Rücklage liegt zum 31.12.2016 weiterhin über dem gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbestand. Nach Abzug des Mindestbestandes verbleibt ein Rücklagenbetrag von 5.137.284,00 €. Im Haushaltsjahr 2017 ist eine Entnahme von 2.527.100 € vorgesehen. Die Allgemeine Rücklage wird somit zum 31.12.2017 nach Abzug des gesetzlichen Mindestbetrages noch einen Bestand von 2.610.184 € ausweisen. Dieser Betrag wird vollständig zur Finanzierung der geplanten Vorhaben in 2018, insbesondere zur Teilablösung des Finanzierungskontos „Knittlinger Kreuz“, zur Verwendung kommen. Darüber hinaus wird in 2018 dann erstmals wieder eine Kreditaufnahme zur Finanzierung der in der Finanzplanung dargestellten Vorhaben notwendig werden.

Entwicklung Allgemeine Rücklage 2010 – 2016

Jahr	Zuführung	Entnahme	Bestand zum 31.12	In % des Vermögenshaushaltes
2010	359.252,96 €	-	14.870.232,91 €	5,16 %
2011	42.016,74 €	-	14.912.249,65 €	0,94 %
2012	-	342.900,87 €	14.569.348,78 €	5,75 %
2013	-	3.437.419,40 €	11.131.929,38 €	67,31 %
2014	-	2.008.866,71 €	9.123.062,67 €	49,32 %
2015	-	674.121,73 €	8.448.940,94 €	9,02 %
2016	-	2.890.500,77 €	5.558.440,17 €	42,20 %



II. BILDUNG HAUSHALTSEINNAHMERESTE UND AUSGABERESTE

Bei einigen Vorhaben, Maßnahmen und Anschaffungen des Vermögenshaushaltes konnten die im Haushaltsplan veranschlagten Haushaltsmittel nicht oder nur teilweise vollzogen werden. Gründe hierfür sind Verzögerungen in der Planungsphase, so dass Maßnahmen erst später als angenommen zur Umsetzung kommen können und Abrechnungsverzögerungen. Dies gilt neben einer Reihe von kleineren Vorhaben und Anschaffungen insbesondere für die Brandschutzmaßnahmen der Dr. Johannes-Faust-Schule, Maßnahmen in den Sanierungsgebieten, und den Neubau des Bauhofs mit Wasserwerk. Auf der Einnahmeseite handelt es sich um Landeszuschüsse, die aufgrund des verzögerten Baufortschrittes nicht bzw. nicht vollständig abgerufen werden konnten.

Die bereitgestellten und nicht verbrauchten Haushaltsmittel wurden als Haushaltsausgaberest ins Jahr 2017 übertragen. Auf der Einnahmenseite des Vermögenshaushaltes wurden für diese Positionen Haushaltseinnahmereste gebildet.

Ziel war es, die Bildung von Haushaltsresten auf das notwendigste Maß zu begrenzen. Langjährig bestehende Haushaltsreste wurden, wenn nicht konkrete Anhaltspunkte zur Umsetzung vorlagen, zur Wahrung der Transparenz und Übersichtlichkeit, nicht weiter übertragen.

1. Haushaltseinnahmereste

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsrest
2.0200.361002	Zuwendung Land Sanierung Verwaltungsstelle Freudenstein	30.000,00 €
2.2130.361001	Zuwendung Land Ganztageschule	240.000,00 €
2.6150.361013	Zuwendung Land Grunderwerb Sanierungsgebiet "An der Weissach"	48.000,00 €
2.6150.361020	Zuwendung Land Grunderwerb Sanierungsgebiet "Ortsmitte Freudenstein-Hohenklingen"	30.000,00 €
2.6150.361015	Zuwendung Land Modernisierungsmaßnahmen Sanierungsgebiet "An der Weissach"	282.000,00 €
2.6150.361023	Zuwendung Land Modernisierungsmaßnahmen Sanierungsgebiet "Historische Altstadt"	52.000,00 €
2.6150.361022	Zuwendung Land Modernisierungsmaßnahmen Sanierungsgebiet "Ortsmitte Freudenstein-Hohenklingen"	44.000,00 €
2.7920.361000	Zuwendung Land Neugestaltung Busbahnhof	43.700,00 €
2.8810.3600001	Zuwendung Bund Unterbringung Flüchtlinge	170.900,00 €
Summe Haushaltseinnahmereste Vermögenshaushalt		940.600,00 €

2. Haushaltsausgabereste

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsrest
1.0300.562000	Aus- und Fortbildung (NKHR)	6.000,00 €
1.0300.638001	Andere Dienst- und Fremdleistungen (NKHR)	19.000,00 €
Summe Haushaltsausgabereste Vermögenshaushalt		25.000,00 €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsrest
2.0200.940004	Renovierung Rathaus Freudenstein	60.000,00 €
2.2130.940014	Ganztageschule	1.019.900,00 €
2.4643.988000	Zuschuss Kath. Kirchengemeinde	62.700,00 €
2.5611.940001	Sanierung Turn- und Festhalle	46.200,00 €
2.5612.940002	Renovierung MZH	75.000,00 €
2.6150.932003	Grunderwerb Hitsorische Altstadt	9.700,00 €
2.6150.932004	Grunderwerb Weissach	30.000,00 €
2.6150.932006	Grunderwerb Freudenstein	19.000,00 €
2.6150.988003	Modernisierungsm. Weissach	383.400,00 €
2.6150.988004	Modernisierungsm. Freudenstein	67.000,00 €
2.6150.988005	Modernisierungsm. Historische Altstadt	132.000,00 €
2.6300.950040	Fahrbahnteiler Freudenstein	18.000,00 €
2.6300.950054	Ausbau Pflegelhofplatz	9.100,00 €
2.6300.950097	KVP Wiesenstr.	80.200,00 €
2.6300.950098	Querungshilfe/Linksabbiegespur	122.000,00 €
2.7500.950000	Friedhof Knittlingen Urnenwand	31.300,00 €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsrest
2.7700.935001	Einrichtung Neubau Bauhof	101.000,00 €
2.7700.940000	Neubau Bauhof	103.900,00 €
2.7910.950001	Ausbau Breitbandversorgung	45.000,00 €
2.7920.950000	Ausbau Busbahnhof	127.800,00 €
2.8810.940000	Sanierung Diefenbacher Str. 42	250.000,00 €
Summe Haushaltsausgabereste Vermögenshaushalt		2.793.200,00 €

III. PLANVERGLEICHE

Nachstehend sind alle Planabweichungen ab 5.000,-- € erläutert und begründet. Große Abweichungen sind bei den Verrechnungen der Bauhofleistungen entstanden. Diese richten sich nach den tatsächlich geleisteten Stunden und sind daher schwer kalkulierbar. Außerdem sind die kalkulatorischen Zinsen noch mit dem alten Zinssatz von 5 % in den Haushaltsplan eingeflossen. Seit 2015 wird der Zinssatz mit 3,5 % berechnet.

VERWALTUNGSHAUSHALT			
EINZELPLAN 0 Allgemeine Verwaltung			
Haushaltstelle	Beschreibung	Über/Unter-schreitung	Begründung
1.0000.176000	Zuweisungen	- 5.000 €	Keine Förderung für Partnerstadtbesuch
1.0000.430000	Beiträge Versorgungskassen Beamte	- 5.855 €	Teilweise Verschiebung 1.0300. 430000
1.0000.450000	Beihilfen Beamte	- 8.736 €	
1.0000.582000	Partnerschaften	- 6.183 €	
1.0200.161000	Erstattungen vom Land	+ 5.237 €	Wahlkostenerstattung Landtagswahl
1.0200.410000	Besoldung Beamte	- 25.707 €	Geplante Einstellung nicht vollzogen
1.0200.414000	Vergütung Beschäftigte	- 9.243 €	Umstrukturierung Bürgerbüro / Vorzimmer
1.0200.430000	Beiträge Versorgungs-kassen Beamte	- 11.256 €	Geplante Einstellung nicht vollzogen
1.0200.450000	Beihilfen Beamte	- 6.236 €	Geplante Einstellung nicht vollzogen
1.0200.500000	Unterhaltung Gebäude	- 8.274 €	
1.0200.655800	Sachverständige und Gerichtskosten	+ 8.999 €	Arbeitsrechtliche Vertretung
1.0200.679000	Verrechnungen Bauhof	+ 49.726 €	Amtsbote
1.0200.685000	Verzinsung Anlagekapital	- 5.774 €	Zinssatz auf 3,5 % gesenkt
1.0300.261200	Nachzahlungszinsen	+ 59.328 €	Verzinsung hoher Gewerbesteuernachzahlung
1.0300.430000	Beiträge Versorgungs-kassen Beamte	+ 11.254 €	Teilweise Verschiebung 1.0200.430000
1.0300.655800	Sachverständige und Gerichtskosten	+ 21.099 €	GPA
1.0300.657800	Datenverarbeitung	+ 9.135 €	Belegarchivierung
EINZELPLAN 1 Öffentliche Ordnung			
Haushaltstelle	Beschreibung	Über/Unter-schreitung	Begründung
1.1100.637000	Sicherheitsdienst	+ 12.380 €	City-Streife
1.1100.679000	Verrechnungen Bauhof	+ 5.048 €	Nach tatsächlichen Aufwand verrechnet
1.1300.178000	Zuschüsse übrigen Bereich	+ 10.698 €	Einnahmen aus Spenden
1.1300.543800	Strom, Gas, Wasser	+ 9.403 €	Nachzahlung 2015 und gestiegener Abschlag

Haushaltstelle	Beschreibung	Über/Unter- schreitung	Begründung
1.1300.550000	Haltung von Fahrzeugen	- 7.910 €	
1.1300.637000	Sachausgaben Jugendfeuerwehr	+ 9.480 €	Spenden 1.1300.178000
1.1300.638001	Erstellung Löschwasserplan	- 7.000 €	Nicht umgesetzt
1.1300.685000	Verzinsung Anlagekapital	- 27.212 €	Zinssatz auf 3,5 % gesenkt
INZELPLAN 2 Schulen			
Haushaltstelle	Beschreibung	Über/Unter- schreitung	Begründung
1.2110.414000	Vergütung Beschäftigte	- 37.602 €	Weniger Aushilfen
1.2110.444000	Beiträge gesetzliche Sozialversicherung	- 5.375 €	Weniger Aushilfen
1.2110.591000	Lehr- und Unterrichtsmittel	+ 11.668 €	Minderkosten bei 1.2110.592000
1.2110.592000	Lernmittel, Arbeitsmaterial	- 17.501 €	Mehrkosten bei 1.2110.591000
1.2110.638002	Schulsozialarbeit	+ 7.411 €	Aufteilung nach Schülerzahlen auf alle Schularten
1.2110.679000	Verrechnungen Bauhof	+ 8.037 €	Aufwand Hausmeister
1.2100.679200	Verrechnungen Sporthalle	- 7.781 €	
1.2110.685000	Verzinsung Anlagekapital	- 11.886 €	Zinssatz auf 3,5 % gesenkt
1.2130.171100	Sachkostenbeiträge vom Land	+ 15.712 €	Höhere Schülerzahl als geplant
1.2130.592000	Lernmittel, Arbeitsmaterial	- 10.944 €	
1.2130.638000	Schulsozialarbeit	- 5.999 €	Aufteilung nach Schülerzahlen auf alle Schularten
1.2130.679000	Verrechnungen Bauhof	- 62.104 €	Aufwand Hausmeister
1.2210.178000	Nachlass Dr. Schubert	- 6.146 €	Weniger bewirtschaftet
1.2210.414000	Vergütung Beschäftigte	+ 7.568 €	Tarifierhöhung
1.2210.500000	Unterhaltung Gebäude	- 13.759 €	
1.2210.59100	Lehr- u. Unterrichtsmaterial	- 22.964 €	
1.2210.592000	Lernmittel, Arbeitsmaterial	- 30.119 €	
1.2210.638000	Schulsozialarbeit	- 11.255 €	Aufteilung nach Schülerzahlen auf alle Schularten
1.2210.679200	Verrechnungen Sporthalle	- 10.622 €	
1.2110.685000	Verzinsung Anlagekapital	- 34.027 €	Zinssatz auf 3,5 % gesenkt
INZELPLAN 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege			
Haushaltstelle	Beschreibung	Über/Unter- schreitung	Begründung
1.3210.685000	Verzinsung Anlagekapital	- 5.854 €	Zinssatz auf 3,5 % gesenkt
1.3400.500000	Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen	+ 12.491 €	3.500 € für Arbeiten am Strom- verteiler Festplatz, 11.500 € für die Reparatur Ehrenmal, diese Mehr- kosten durch OR-Mittel gedeckt
1.3400.679000	Verrechnungen Bauhof	+ 6.573 €	Nach tatsächlichen Aufwand verrechnet

EINZELPLAN 4 Soziale Sicherung			
Haushaltstelle	Beschreibung	Über/Unter-schreitung	Begründung
1.4310.151000	Ersätze der Nebenkosten SeWo	- 6.119 €	Nebenkosten sind unterhalb des Haushaltsansatzes und nicht durchgängige Auslastung der Vermietung
1.4641.111000	Kiga-Gebühren 3-6 Jahre	- 59.316 €	Wird durch 1.4641.111000 ausgeglichen
1.4641.112000	Kiga-Gebühren 0-3 Jahre	+ 57.403 €	Wird durch 1.4641.112000 ausgeglichen
1.4641.171000	Zuweisungen vom Land	+ 6.514 €	Kopfbeträge höher als geplant
1.4641.414000	Vergütung Beschäftigte	- 64.791 €	Fremdvergabe Reinigung, keine nahtlose Stellenbesetzung
1.4641.444.000	Beiträge gesetzliche Sozialversicherung	- 18.491 €	Fremdvergabe Reinigung, keine nahtlose Stellenbesetzung
1.4641.542800	Reinigung	+ 10.539 €	Es stehen Einsparungen bei den Personalkosten entgegen
1.4641.685000	Verzinsung Anlagekapital	- 14.694 €	Zinssatz auf 3,5 % gesenkt
1.4642.541800	Heizung	- 5.179 €	
1.4642.685000	Verzinsung Anlagekapital	- 9.250 €	Zinssatz auf 3,5 % gesenkt
1.4642.700000	Abmangelanteil	- 44.240 €	Rückerstattung Abmangel Abrechnung 2015
1.4643.700000	Abmangelanteil	- 36.284 €	Rückerstattung Abmangel Abrechnung 2015
1.4644.679200	Verrechnungen mit Weissachtalhalle	+ 61.791 €	Abrechnung nach tatsächlicher Nutzung und höhere Kosten im Bereich der Weissachtalhalle
1.4644.700000	Abmangelanteil	+ 27.485 €	Nachzahlung Abmangel Abrechnung 2015
EINZELPLAN 5 Gesundheit, Sport, Erholung			
Haushaltstelle	Beschreibung	Über/Unter-schreitung	Begründung
1.5610.169200	Verrechnungen GS Knittlingen	- 7.781 €	Weniger Kosten zur Verrechnung angefallen
1.5610.169400	Verrechnungen RS Knittlingen	- 10.622 €	Weniger Kosten zur Verrechnung angefallen
1.5610.500000	Unterhaltung Gebäude	+ 7.368 €	10.000 € für Abdichtungsarbeiten im Rahmen ZOB
1.5610.541800	Heizung	- 10.009 €	
1.5610.542800	Reinigung	+ 7.311 €	
1.5610.679000	Verrechnungen Bauhof	- 11.064 €	Nach tatsächlichen Aufwand verrechnet
1.5610.685000	Verzinsung Anlagekapital	- 16.012 €	Zinssatz auf 3,5 % gesenkt
1.5611.541800	Heizung	- 7.451 €	
1.5611.679000	Verrechnungen Bauhof	- 11.155 €	Nach tatsächlichen Aufwand verrechnet
1.5612.169500	Verrechnungen Kiga Freudenstein	+ 61.791 €	Abrechnung nach tatsächlicher Nutzung u. höhere Kosten
1.5612.276000	Auflösung Zuschüsse	+ 33.039 €	Auflösung der Sanierungszuschüsse

Haushaltstelle	Beschreibung	Über/Unter- schreitung	Begründung
1.5612.500000	Unterhaltung Gebäude	+ 11.717 €	9.000 € Umbuchungen Sanierungskosten in Aufwand
1.5612.679000	Verrechnungen Bauhof	- 8.136 €	Nach tatsächlichen Aufwand verrechnet
1.5612.680000	Abschreibungen	+ 261.418 €	Abgang des Restwertes
1.5612.685000	Verzinsung Anlagekapital	+ 33.705 €	Hohe Verzinsung wegen hoher Herstellungskosten
1.5620.679000	Verrechnungen Bauhof	- 11.100 €	Nach tatsächlichen Aufwand verrechnet
1.5620.685000	Verzinsung Anlagekapital	- 5.328 €	Zinssatz auf 3,5 % gesenkt
1.5710.638002	Dienst- und Fremdleistungen	+ 6.885 €	Betreuungsvertrag mit Stadtwerke Bretten
1.5710.679000	Verrechnungen Bauhof	- 15.546 €	Nach tatsächlichen Aufwand verrechnet
1.5820.679000	Verrechnungen Bauhof	- 18.601 €	Nach tatsächlichen Aufwand verrechnet
EINZELPLAN 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr			
Haushaltstelle	Beschreibung	Über/Unter- schreitung	Begründung
1.6000.414000	Vergütung Beschäftigte	+ 11.391 €	Doppelte Besetzung für Einarbeitung
1.6000.653800	Bekanntmachungen	+ 5.524 €	Keine Mittel eingeplant
1.6100.601000	Aufwand Bauleitplanung	+ 18.961 €	Ansatz lag bei 25.000 €, Bebauungs- plan Römerweg und Vorunter- suchungen Flächennutzungsplan
1.6300.276000	Auflösung von Beiträgen	+ 5.474 €	
1.6300.510000	Unterhaltung der Straßen	+ 24.426 €	Ansatz lag bei 65.000 €
1.6300.679000	Verrechnung Bauhof	- 22.605 €	Nach tatsächlichen Aufwand verrechnet
1.6300.679100	Verrechnung Abwasser	- 48.392 €	Geringere Kosten im Abwasserbereich
1.6300.680000	Abschreibungen	+ 17.419 €	Straßenbau Knittlinger Kreuz
1.6300.685000	Verzinsung Anlagekapital	- 42.446 €	Zinssatz auf 3,5 % gesenkt
1.6700.573000	Betriebsstrom	+ 26.881 €	
1.6700.679000	Verrechnung Bauhof	- 6.809 €	Nach tatsächlichen Aufwand verrechnet
1.6700.685000	Verzinsung Anlagekapital	- 7.481 €	Zinssatz auf 3,5 % gesenkt
1.6750.414000	Vergütung Beschäftigte	+ 20.939 €	Mittel im Abschnitt Bauhof veranschlagt
1.6700.635000	Aufwand Winterdienst	- 7.112 €	Weniger Streusalz als geplant
1.6700.679000	Verrechnung Bauhof	- 7.412 €	Nach tatsächlichen Aufwand verrechnet
1.6800.685000	Verzinsung Anlagekapital	- 10.308 €	Zinssatz auf 3,5 % gesenkt
1.6900.510000	Unterhaltung Bachläufe	- 12.785 €	
1.6900.511000	Unterhaltung Hochwasserschutz	- 111.924 €	Geplante Maßnahmen erst in 2017
1.6900.685000	Verzinsung Anlagekapital	- 7.551 €	Zinssatz auf 3,5 % gesenkt

EINZELPLAN 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung			
Haushaltstelle	Beschreibung	Über/Unter- schreitung	Begründung
1.7000.111000	Abwassergebühren	+ 6.394 €	
1.7000.169000	Verrechnung Straße	- 48.392 €	Geringere Kosten Abwasserbereich
1.7000.276000	Auflösung von Beiträgen	+ 16.795 €	
1.7000.510000	Unterhaltung Kanalnetz	- 141.842 €	Kanalbefahrung nicht umgesetzt (2017)
1.7000.680000	Abschreibungen	+ 9.883 €	Kanalbau im Knittlinger Kreuz
1.7000.685000	Verzinsung Anlagekapital	- 75.638 €	Zinssatz auf 3,5 % gesenkt
1.7000.713000	Betriebskostenumlage Abwasserverband	- 34.777 €	Geringer als beantragt
1.7500.111000	Bestattungsgebühren	- 12.655 €	
1.7500.510000	Unterhaltung der Friedhöfe	- 7.714 €	Weniger Mittel benötigt als geplant
1.7500.685000	Verzinsung Anlagekapital	- 16.155 €	Zinssatz auf 3,5 % gesenkt
1.7671.685000	Verzinsung Anlagekapital	- 9.422 €	Zinssatz auf 3,5 % gesenkt
1.7672.276000	Auflösung Zuschüsse	+ 16.281 €	Auflösung der Sanierungszuschüsse
1.7672.680000	Abschreibungen	+ 163.715 €	Abgang des Restwertes
1.7691.500000	Unterhaltung Backhäuser	- 6.196 €	Geplante Maßnahme nicht umgesetzt
1.7692.685000	Verzinsung Anlagekapital	- 10.415 €	Zinssatz auf 3,5 % gesenkt
1.7700.158000	Verrechnungen mit Vermögenshaushalt	+ 11.720 €	Sanierung MZH, ZOB und Neubau Bauhof
1.7700.169000	Verrechnungen mit Verwaltungshaushalt	- 124.224 €	Geringere Kosten im gesamten Abschnitt Bauhof als geplant
1.7700.414000	Vergütung Beschäftigte	- 51.576 €	2 Stellen 6 Monate unbesetzt, 1 Stelle 12 Monate unbesetzt
1.7700.444000	Beiträge gesetzliche Sozialversicherung	- 12.337 €	2 Stellen 6 Monate unbesetzt, 1 Stelle 12 Monate unbesetzt
1.7700.520000	Geräte und Ausstattung	+ 6.473 €	Anschaffungen im Zusammenhang mit Neubau
1.7700.550000	Haltung Fahrzeuge	- 17.534 €	TÜV besser ausgefallen
1.7700.680000	Abschreibungen	- 20.380 €	Neubau Inbetriebnahme 2017
1.7700.685000	Verzinsung Anlagekapital	- 14.217 €	Zinssatz auf 3,5 % gesenkt
1.7880.510000	Unterhaltung Weinbergstaffeln	+ 5.895 €	Mehr Maßnahmen als geplant
1.7910.636000	Vermarktung Wohn- und Gewerbegebiete	- 5.635 €	Keine Kosten Wohngebiete
1.7920.685000	Verzinsung Anlagekapital	- 7.448 €	Zinssatz auf 3,5 % gesenkt
EINZELPLAN 8 Wirtschaftliche Unternehmen, Grundvermögen			
Haushaltstelle	Beschreibung	Über/Unter- schreitung	Begründung
1.8100.220000	Konzessionsabgaben	- 10.922 €	Nach Abrechnung EnBW
1.8550.131000	Holzerlöse	- 33.963 €	Weniger als veranschlagt, neue Struktur der Verkaufsstelle

Haushaltstelle	Beschreibung	Über/Unter- schreitung	Begründung
1.8550.414000	Vergütung Beschäftigte	+ 7.380 €	Tarifierhöhung
1.8550.627000	Holzfällung	- 7.489 €	Weniger als veranschlagt, da auch Erlöse geringer als geplant
1.8550.628000	Waldkulturkosten	- 11.397 €	Weniger als veranschlagt
1.8810.140000	Mieten und Pachten	- 10.643 €	
1.8810.500000	Unterhaltung Gebäude	- 8.706 €	Weniger Mittel benötigt
1.8810.543800	Strom und Wasser	- 28.887 €	Wasserabrechnung wird vom LRA für Pflegmüheweg direkt übernommen
1.8810.679000	Verrechnung Bauhof	- 9.789 €	Nach tatsächlichen Aufwand verrechnet
1.8810.680000	Abschreibungen	+ 139.561 €	Abgang altes Feuerwehrhaus
1.8810.685000	Verzinsung Anlagekapital	- 15.549 €	Zinssatz auf 3,5 % gesenkt
INZELPLAN 9 Allgemeine Finanzwirtschaft			
Haushaltstelle	Beschreibung	Über/Unter- schreitung	Begründung
1.9000.003000	Gewerbsteuer	- 249.465 €	Ansatz lag bei 2.780.000 €, die Einnahmen lagen etwas unter der Prognose
1.9000.010000	Gemeindeanteil Einkommenssteuer	+ 93.196 €	Lag über der Steuerschätzung
1.9000.020000	Vergnügungssteuer	- 23.855 €	
1.9000.041000	Schlüsselzuweisungen	+ 168.044 €	Kommunale Investitions-pauschale 81,50 €, geschätzten 75 € und Kopfbetrag Bemess-ung Bedarfsmesszahl höher
1.9000.810000	Gewerbsteuerumlage	- 94.589 €	Gewerbsteuereinnahmen unter dem Planansatz
1.9000.831000	Finanzausgleichs-umlage	- 5.366 €	Geringer durch höhere Bedarfsmesszahl
1.9100.806200	Zinsen Knittlinger Kreuz	- 14.079 €	Keine Inanspruchnahme
1.9100.860000	Zuführung zum Vermögenshaushalt	+ 838.755 €	Ansatz lag bei 6.100 €
nachrichtlich			
Haushaltstelle	Beschreibung	Über/Unter- schreitung	Begründung
1.9100.270000	Abschreibungen	+ 521.258 €	
1.9100.275000	Verzinsung Anlagekapital	- 345.791 €	
1.9100.686000	Auflösung Beiträge	+ 71.536 €	
Sammelnachweise			
1.++++.4*	Personalausgaben	- 206.757 €	
1.++++.54*	Bewirtschaftungskosten	- 19.202 €	
1.++++.65*	Geschäftsausgaben	+ 33.281 €	

VERMÖGENSHAUSHALT			
EINZELPLAN 1 Öffentliche Ordnung			
Haushaltstelle	Beschreibung	Über/Unter-schreitung	Begründung
2.1100.935000	Erwerb bewegliches Vermögen	+ 5.508 €	4 Geschwindigkeitsmesstafeln, 2 davon über OR-Mittel
2.1300.361001	Zuwendung Land Feuerwehrgarage	- 20.000 €	Zuwendung wurde nicht genehmigt (HHPL 2017)
2.1300.361006	Zuwendung Land für MTW	- 7.500 €	Zuwendung wurde nicht genehmigt (HHPL 2017)
2.1300.367000	Zuschüsse Unternehmen	+ 7.195 €	Spende Drohne
2.1300.935000	Erwerb bewegliches Vermögen	+ 9.628 €	7.195 € über Spenden finanziert, 1.200 € für Notebook zusätzlich
2.1300.935007	Anschaffung MTW	- 55.000 €	Zuwendung wurde nicht genehmigt (HHPL 2017)
2.1300.940003	Neubau Feuerwehr Knittlingen	+ 5.302 €	Auszahlung Sicherheitseinbehalt
2.1300.940004	Neubau Feuerwehrgarage	- 40.500 €	Zuwendung wurde nicht genehmigt (HHPL 2017)
2.1300.940005	Feuerwehrhaus Freudenstein	+ 22.724 €	Dachsanierung, Elektroinstalla-tionen, Trockenbau u.Hausanschluss
EINZELPLAN 2 Schulen			
Haushaltstelle	Beschreibung	Über/Unter-schreitung	Begründung
2.2130.368000	Zuschüsse vom übrigen Bereich	- 7.744 €	Nachlass Dr. Schubert, nicht wie angemeldet bewirtschaftet
2.2130.935000	Erwerb bewegliches Vermögen	- 43.568 €	Ausstattung und Einrichtung
2.2130.935002	Erwerb Instrumente Bläserklasse	- 10.000 €	Kann über Leasing im Verwaltungs-haushalt finanziert werden
2.2130.950001	Neugestaltung Schulhof	+ 81.299 €	Ansatz lag bei 40.400 €
EINZELPLAN 5 Schul- und Sporthalle			
Haushaltstelle	Beschreibung	Über/Unter-schreitung	Begründung
2.5610.940000	Sanierung der Schul- und Sporthalle	- 10.000 €	Mittel waren für evtl. Schluss-maßnahmen vorgesehen
2.5612.361000	Zuwendungen Land Sanierung MZH	- 25.578 €	Weniger Zuwendungen, da auch Kosten nicht ausgeschöpft
2.5612.935000	Erwerb bewegliches Vermögen	- 121.543 €	Endabrechnung erfolgt
2.5612.940002	Sanierung MZH	- 90.162 €	Endabrechnung erfolgt
2.5710.935000	Erwerb bewegliches Vermögen	- 11.500 €	Nicht bewirtschaftet
2.5710.950002	Sanierung Freibad	- 15.703 €	Ansatz 50.000 €, Kosten Warm-wasserduschen 34.297 €
2.5800.950000	Neugestaltung Alter Bauhof	- 20.485 €	HHPL 2017
2.5820.935000	Erwerb bewegliches Vermögen	- 14.480 €	Maßnahme auf 2017 verschoben um die überplanmäßigen Ausgaben 2.5820.95000000 zu decken
2.5820.950000	Spielplatz Römerweg	+ 7.372 €	Überplanmäßige Ausgaben durch 2.5820.935000 gedeckt

EINZELPLAN 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr			
Haushaltstelle	Beschreibung	Über/Unter- schreitung	Begründung
2.6150.361018	Zuwendung Land Sanierungsplanung Freudenstein	+ 10.777 €	Mehr Zuwendung durch höhere Kosten
2.6150.361021	Zuwendung Land Sanierungsplanung Historische Altstadt	+ 6.768 €	Mehr Zuwendung durch höhere Kosten
2.6150.940008	Sanierungsplanung An der Weissach	- 13.424 €	Weniger Beratungsleistung beansprucht
2.6150.940009	Sanierungsplanung Freudenstein	+ 38.404 €	Hohe Anzahl Abschlüsse privater Maßnahmenverträge
2.6150.940011	Sanierungsplanung Historische Altstadt	+ 11.283 €	Mehr Beratungsleistung beansprucht
2.6300.350002	Erschließungsbeiträge Römerweg	- 11.264 €	Anteilig vom Verkaufserlös
2.6300.950008	Sonstige Vorhaben	- 10.000 €	Kein Vollzug
2.6300.950040	Fahrbahnteiler Freudenstein	- 20.500 €	HHR 17 18.000 €
2.6300.950092	Sanierung Weissach-brücke an der Seestr.	- 34.024 €	Planung und Durchführung 2017/2018
2.6300.950096	Straßenbau Knittlinger Kreuz	+ 289.960 €	Kosten waren nicht eingeplant, durch höhere Zuführung gedeckt
2.6700.950058	Straßenbeleuchtung Knittlinger Kreuz	+ 25.570 €	Kosten waren nicht eingeplant, durch höhere Zuführung gedeckt
2.6900.361000	Zuwendungen Land Hochwasserschutz	- 52.000 €	Kein Vollzug
2.6900.950001	Hochwasserschutz- maßnahmen	- 14.808 €	Kein Vollzug, HHPL 17
2.6900.950002	Hochwasserschutz Seewiesenstr.	- 180.000 €	Kein Vollzug, HHPL 17
EINZELPLAN 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung			
Haushaltstelle	Beschreibung	Über/Unter- schreitung	Begründung
2.7000.350011	Klärbeiträge	+ 134.047 €	Beiträge Knittlinger Kreuz
2.7000.350041	Abwasserbeiträge Römerweg	- 6.570 €	
2.7000.350042	Abwasserbeiträge Knittlinger Kreuz	+ 234.023 €	Beiträge Knittlinger Kreuz
2.7000.950009	Sonstige Kanalbaumaßnahmen	+ 7.315 €	Hausanschlüsse
2.7000.950090	Kanalisation Parkstraße	+ 37.256 €	Ansatz lag nach bei 35.700 €
2.7000.950095	Kanalisation Knittlinger Kreuz	+ 421.313 €	Kosten waren nicht eingeplant, durch höhere Zuführung gedeckt
2.7500.940000	Vorüberdachung Friedhof Hohenklingen	- 5.082 €	Abrechnung unter HHAnsatz
2.7500.950003	Friedhof Knittlingen Alter Teil	- 18.000 €	Umsetzung Baumgräber 2017
2.7672.935000	Erwerb bewegliches Vermögen	+ 7.887 €	Anteil für kulturelle Zwecke der MZH
2.7850.950000	Ausbau von Feldwegen	+ 8.089 €	Mehr Maßnahmen als geplant

Haushaltstelle	Beschreibung	Über/Unter- schreitung	Begründung
2.7880.950002	Flurbereinigung Freudenstein	+ 9.000 €	Freiwilliger Beitrag zur Senkung der TN-Beiträge
2.7910.950000	Verlegung Leerrohre	- 18.000 €	Keine Inanspruchnahme
2.7910.983000	Beteiligung Zweckverband Breitbandversorgung	- 7.711 €	Umlage geringer als gemeldet
EINZELPLAN 8 Wirtschaftliche Unternehmen, Grundvermögen			
Haushaltstelle	Beschreibung	Über/Unter- schreitung	Begründung
2.8810.361001	Zuwendung Land Sanierung Kelter	- 30.000 €	Finanzplanung 2020 ff.
2.8810.940002	Sanierung des Keltergebäudes	- 49.207 €	Finanzplanung 2020 ff.
2.8830.340000	Grundstückserlöse	+ 55.050 €	Nicht geplante Veräußerung
2.8830.340012	Grundstückserlöse Waldenser Straße	+ 75.420 €	Nicht geplante Veräußerung
2.8830.340013	Grundstückserlöse Römerweg	+ 107.653 €	Mehr Veräußerungen als geplant
2.8830.340016	Grundstückserlöse Lange Äcker	+ 136.053 €	Mehr Veräußerungen als geplant
2.8830.932000	Erwerb von Grundstücken	- 45.419 €	Mittel nicht ausgeschöpft
2.8830.932001	Erschließungsbeiträge	+ 463.728 €	Buchung der Beiträge Knittlinger Kreuz, Einnahmen in Bereich Abwasser und Wasser
EINZELPLAN 9 Allgemeine Finanzwirtschaft			
Haushaltstelle	Beschreibung	Über/Unter- schreitung	Begründung
2.9100.300000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	+ 838.755 €	Zur Deckung der Tilgung Knittlinger Kreuz benötigt
2.9100.310000	Entnahme Allgemeine Rücklage	+ 118.101 €	Ansatz war bei 2.772.400 €
2.9100.976200	Tilgung Knittlinger Kreuz	+ 970.987 €	Tilgung war nicht eingeplant, durch nicht Vollzug im Bereich Hoch- wasserschutz, höhere Grundstücks- erlöse und höhere Rücklagen- entnahme gedeckt

C. LAGEBERICHT

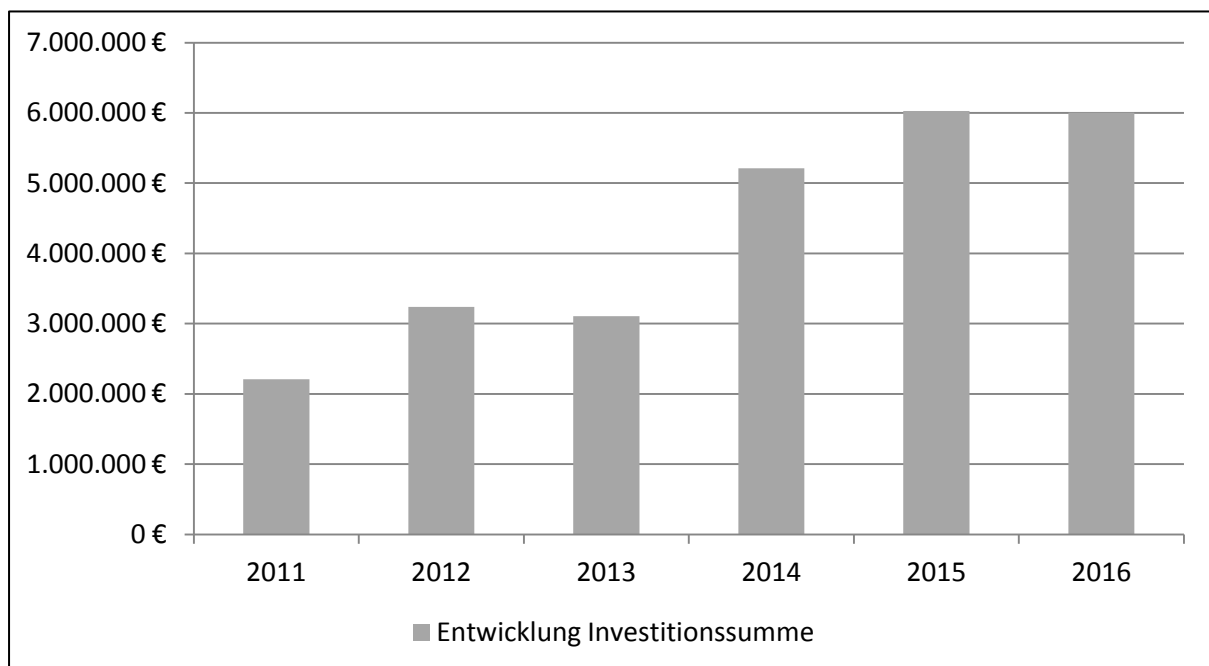
I. INVESTITIONEN

1. Ermittlung der tatsächlichen Investitionssumme

Gesamtvolume des Vermögenshaushaltes	6.850.195,28 €
abzüglich Zuführung zum Verwaltungshaushalt	0,00 €
abzüglich Zuführung zur Allgemeinen Rücklage	0,00 €
abzüglich Ausgaben für Schuldentilgung	1.260.584,67 €
 Investitionssumme	 5.589.610,61 €
 abzüglich der Haushaltsausgabereste 2016	 2.793.200,00 €
zuzüglich der übertragenen Haushaltsausgabereste 2015	3.209.300,00 €
 Tatsächliche Investitionsausgaben	 6.005.710,61 €

Die Investitionssumme 2016 hat sich gegenüber dem Jahr 2015 nur geringfügig geändert. Sowohl im Jahr 2015 als auch 2016 wurden große Investitionen getätigt.

Entwicklung der tatsächlichen Investitionssumme 2011 - 2016



2. Wesentliche Investitionen

Die wesentlichsten Investitionen (ab. 25.000 €) innerhalb der tatsächlichen Investitionssumme waren im Haushaltsjahr 2016:

Anschaffung Löschfahrzeug Abteilung Freudenstein-Hohenklingen	232.485 €
Anschaffungen Bereich Feuerwehr allgemein	46.428 €
Grundschule Freudenstein, Anschaffungen aus dem Nachlass	26.567 €
Dr. Johannes-Faust Schule, Anschaffungen	32.632 €
Dr. Johannes Faust Schule, Umbau Ganztageschule und Brandschutz	388.176 €
Zuschuss katholische Kirchengemeinde	55.790 €
Sanierung Weissachtalhalle	606.138 €
Einrichtung Weissachtalhalle	67.867 €
Sanierung des Freibades, Installation Warmwasserduschen	34.297 €
Kinderspielplätze, Spielplatz Römerweg II. BA	56.372 €
Maßnahmen in den Sanierungsgebieten	
Grunderwerb	115.281 €
Sanierungsplanung	131.263 €
Modernisierungsvorhaben	524.105 €
Straßenbau Knittlinger Kreuz	289.960 €
Straßenbeleuchtung Knittlinger Kreuz	30.570 €
Abwasserbeseitigung	
Kanalisation Knittlinger Kreuz	421.313 €
Kanalisation Parkstraße	72.956 €
Tilgungsumlage Abwasserverband	53.901 €
Friedhof Hohenklingen, Vordach	31.818 €
Neubau Bauhof	511.380 €
Ausbau Busbahnhof	1.132.073 €

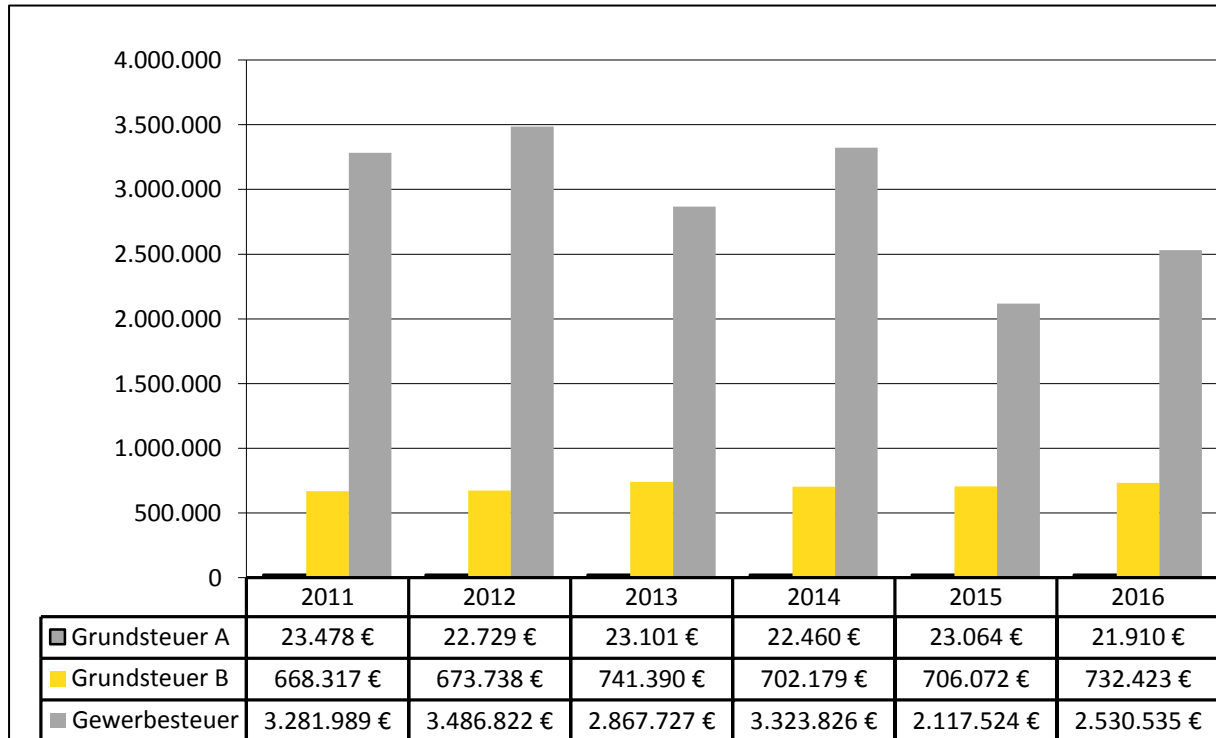
II. KOSTENDECKUNGSGRAD DER KOSTENRECHNENDEN EINRICHTUNGEN

Kostenrechnende Einrichtung	Einnahmen	Ausgaben	Überschuss/ Zuschuss	Kosten- deckungs- grad
Feuerschutz	63.499,42 €	389.586,05 €	-326.086,63 €	16,30%
Faust-Museum/Faust-Archiv	86.003,95 €	300.235,62 €	-214.231,67 €	28,65%
Betreutes Seniorenwohnen	117.859,54 €	133.424,65 €	-15.565,11 €	88,33%
Kindergarten Kleinvillars	64.371,49 €	146.650,89 €	-82.279,40 €	43,89%
Kindergarten Goethestr.	732.751,55 €	1.411.979,90 €	-679.228,35 €	51,90%
Evang. Kindergarten Esselbachst.	246.657,53 €	537.901,89 €	-291.244,36 €	45,86%
Schul- und Sporthalle	137.749,65 €	215.210,60 €	-77.460,95 €	64,01%
Turn- und Festhalle - Sport -	46.384,21 €	85.160,68 €	-38.776,47 €	54,47%
Mehrzeckhalle - Sport -	137.537,42 €	428.703,81 €	-291.166,39 €	32,08%
Sportanlagen, Sportplätze	1.610,00 €	68.664,38 €	-67.054,38 €	2,34%
Freibad	17.510,83 €	159.338,08 €	-141.827,25 €	10,99%
Abwasserbeseitigung	1.378.166,32 €	1.169.056,55 €	209.109,77 €	117,89%
Märkte	3.932,00 €	28.011,42 €	-24.079,42 €	14,04%
Bestattungswesen	81.605,60 €	259.598,87 €	-177.993,27 €	31,44%
Turn- u. Festhalle- Veranstaltungen	4.130,20 €	29.302,26 €	-25.172,06 €	14,10%
Steinhaus	30.431,39 €	100.850,66 €	-70.419,27 €	30,17%
MZH - Veranstaltungen	25.931,38 €	206.826,38 €	-180.895,00 €	12,54%
Veranstaltungsraum Kleinvillars	2.404,06 €	12.844,27 €	-10.440,21 €	18,72%
Gemeindebackhäuser	215,00 €	-2.304,74 €	2.519,74 €	9,33%
Städtische Obstkelter	335,89 €	2.156,09 €	-1.820,20 €	15,58%
Forstwirtschaftlicher Betrieb	216.594,16 €	227.829,18 €	-11.235,02 €	95,07%
Wohn- und Geschäftsgebäude	169.871,80 €	336.585,50 €	-166.713,70 €	50,47%
Sonstiges Grundvermögen	30.854,49 €	29.063,08 €	1.791,41 €	106,16%

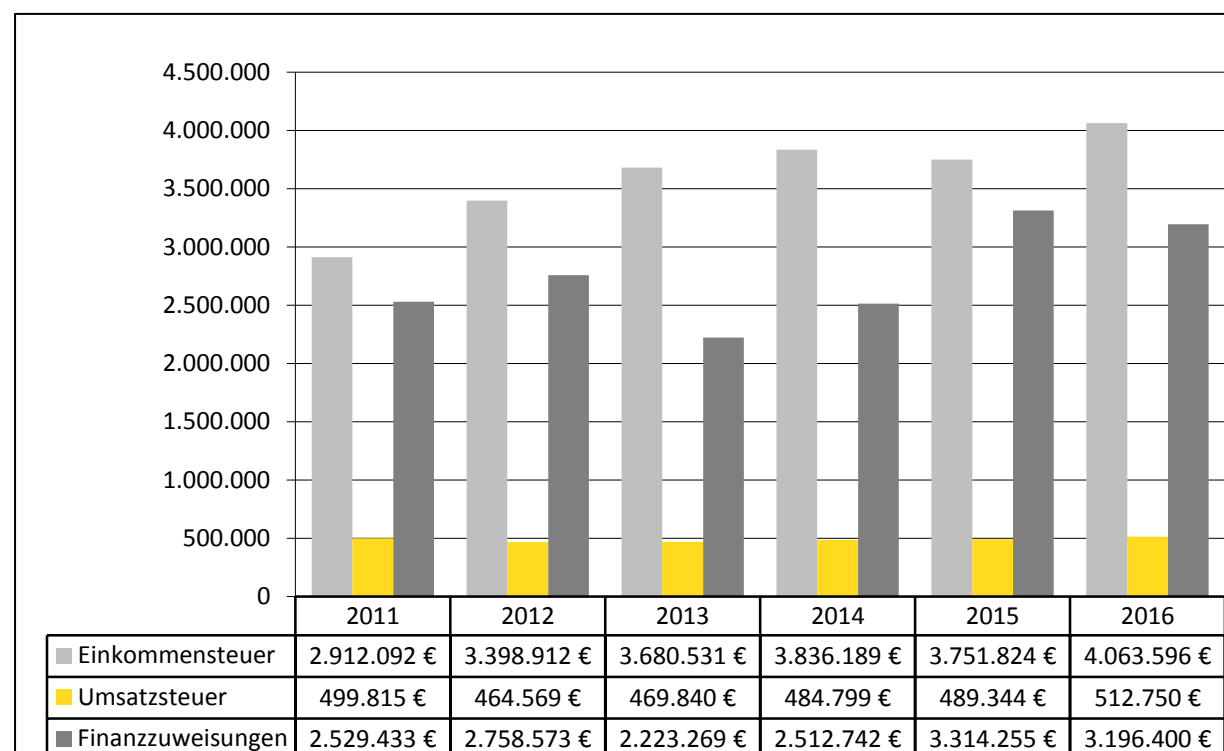
III. ENTWICKLUNG EINNAHME- UND AUSGABEPOSITIONEN

Entwicklung des Steueraufkommens und der Finanzaufweisungen in den Rechnungsjahren 2011 – 2016.

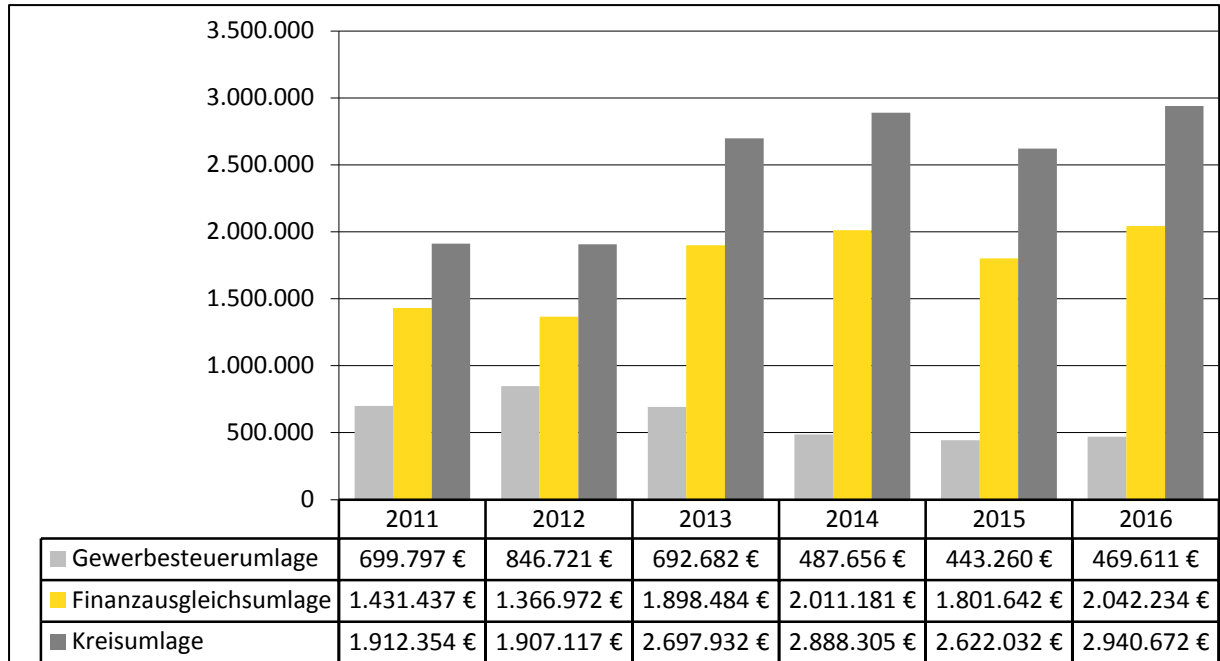
1. Entwicklung der Realsteuern



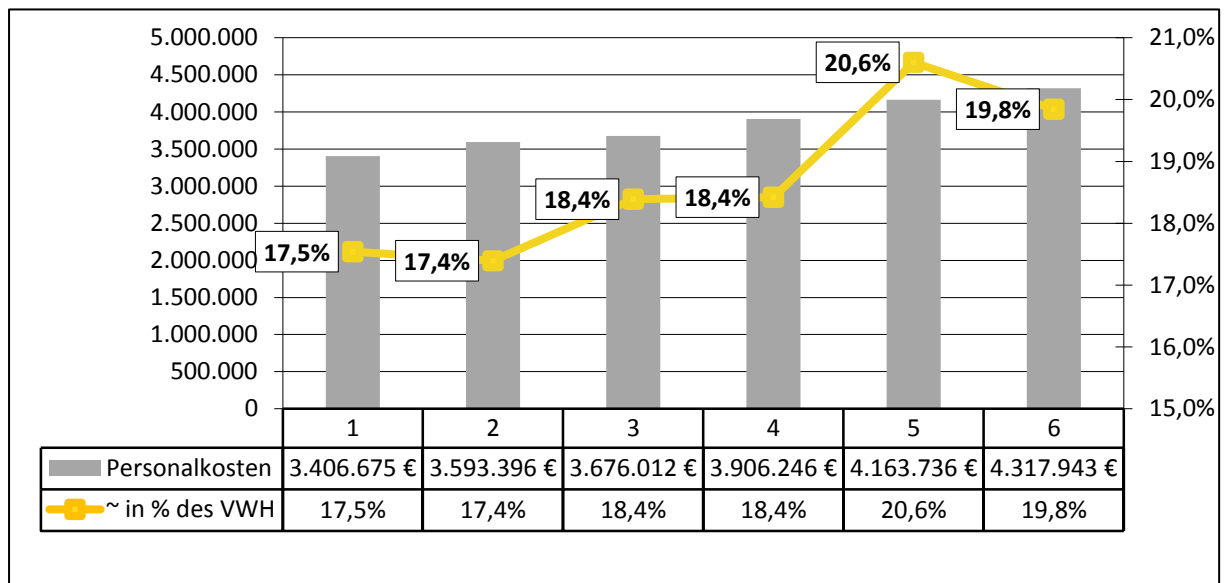
2. Entwicklung des Gemeindeanteils an den Gemeinschaftssteuern sowie den Finanzaufweisungen



3. Entwicklung der Umlagen



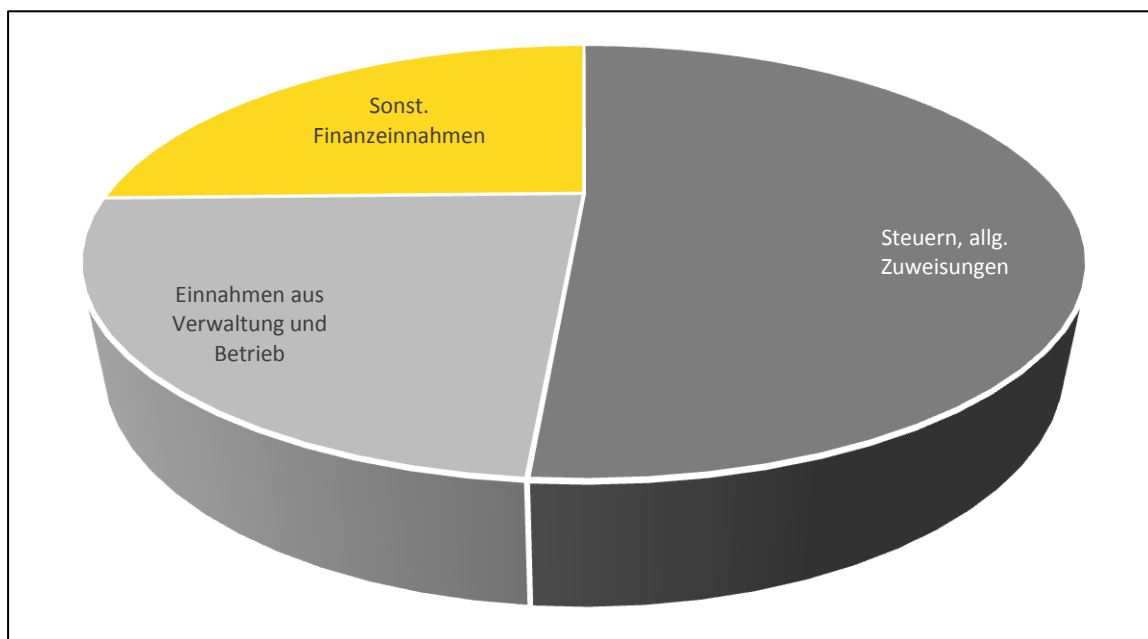
4. Entwicklung der Personalkosten



5. Darstellung der Einnahmen

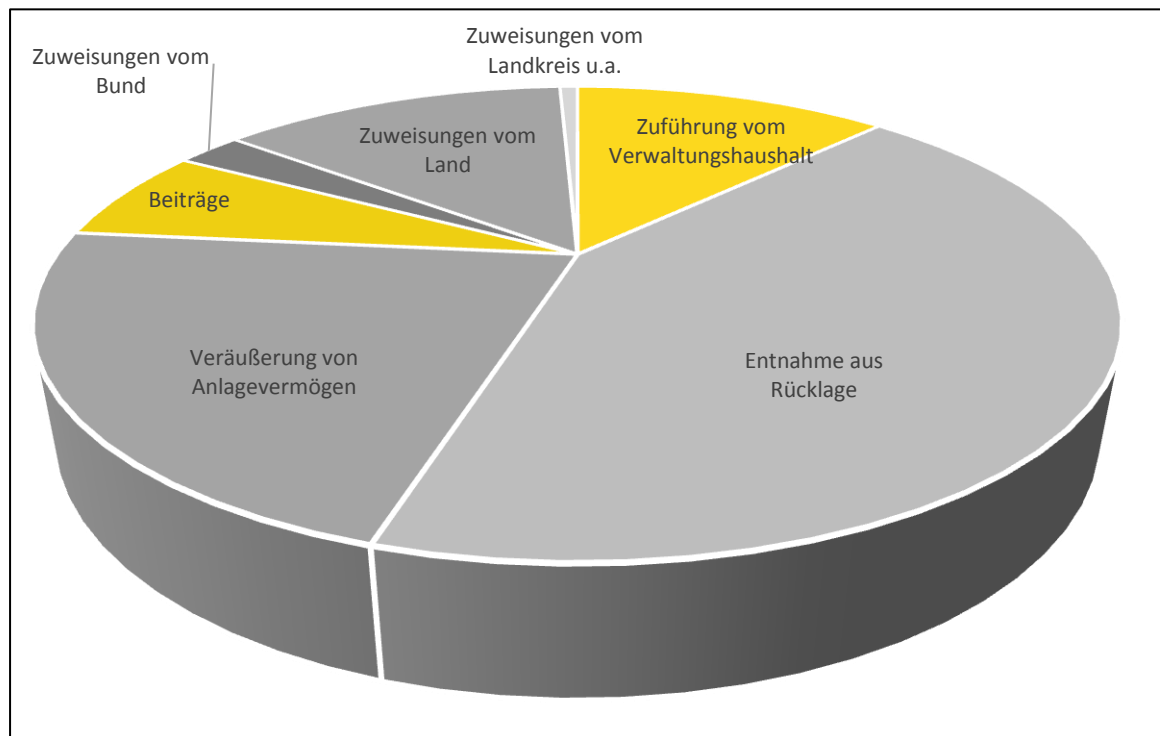
5.1 Verwaltungshaushalt

Einnahmearten	in €	in %	Vorjahr
Steuern allg. Zuweisungen	11.161.808 €	51,30 %	52,06 %
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	5.075.401 €	23,33 %	24,88 %
Sonstige Finanzeinnahmen	5.521.530 €	25,38 %	23,06 %
Summe	21.758.739 €		



5.2 Vermögenshaushalt

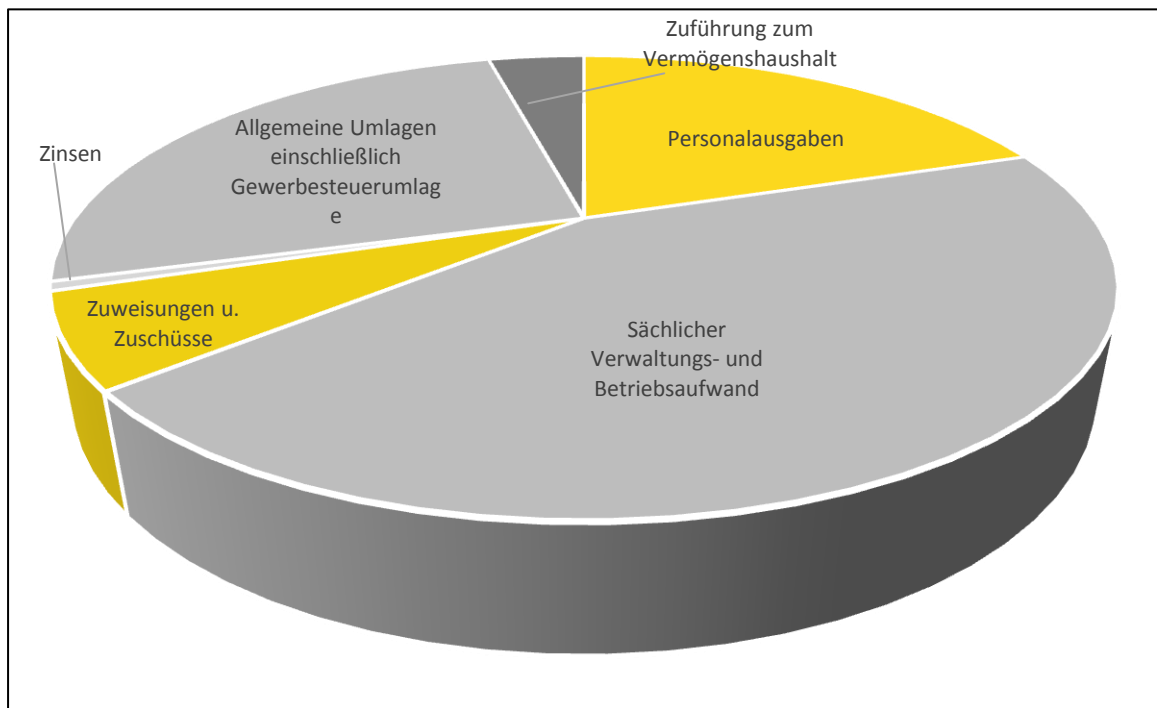
Einnahmearten	in €	in %	Vorjahr
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	844.855 €	12,33 %	13,80 %
Entnahme aus Rücklage	2.890.501 €	42,20 %	9,02 %
Rückflüsse von Darlehen	8.135 €	0,12 %	10,14 %
Veräußerung von Anlagevermögen	1.507.016 €	22,00 %	40,49 %
Beiträge	454.336 €	6,63 %	3,58 %
Zuweisungen vom Bund	170.900 €	2,49 %	0 %
Zuweisungen vom Land	926.686 €	13,53 %	22,79 %
Zuweisungen vom Landkreis u.a.	47.766 €	0,70 %	0,17 %
Summe	6.850.195 €		



6. Darstellung der Ausgaben

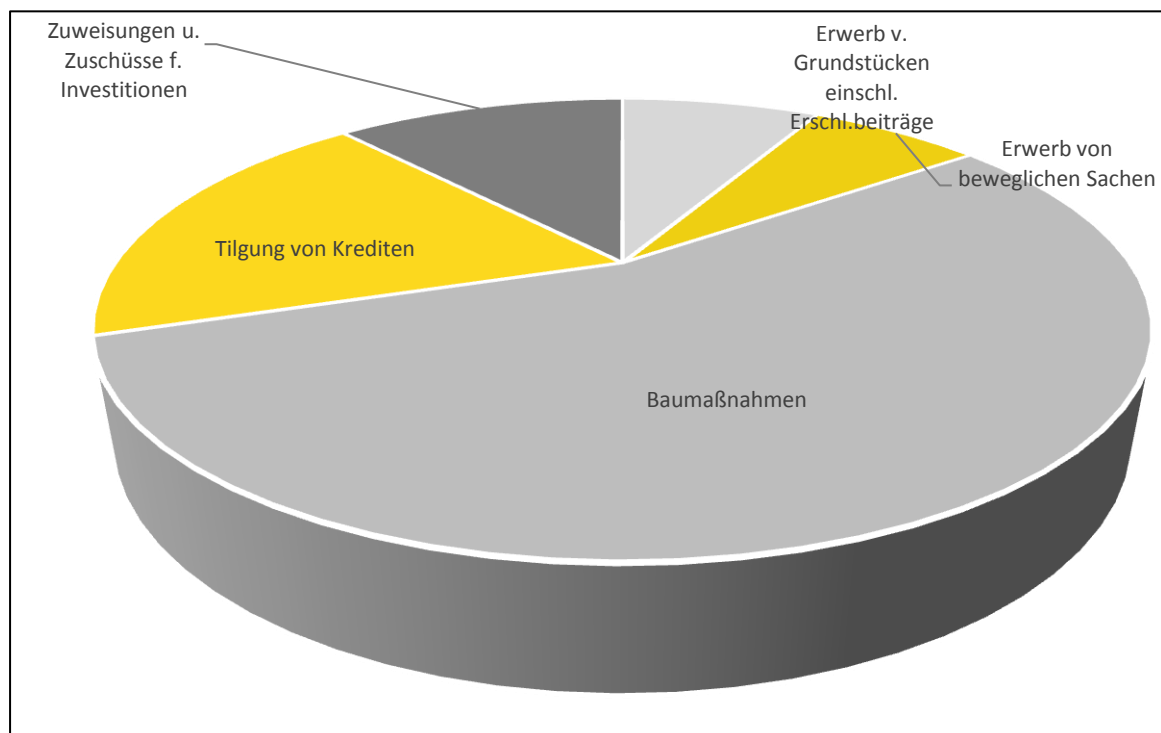
6.1 Verwaltungshaushalt

Ausgabearten	in €	in %	Vorjahr
Personalausgaben	4.317.943 €	19,84 %	20,60 %
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	9.506.235 €	43,69 %	42,11 %
Zuweisungen und Zuschüsse	1.384.497 €	6,36 %	6,79 %
Zinsen	138.477 €	0,64 %	0,73 %
Allgemeine Umlagen und Gewerbesteuerumlage	5.559.025 €	25,55 %	24,64 %
Weitere Finanzausgaben	7.508 €	0,03 %	0,02 %
Zuführung zum Vermögenshaushalt	844.855 €	3,88 %	5,11 %
Summe	21.758.739 €		



6.2 Vermögenshaushalt

Ausgabearten	in €	in %	Vorjahr
Erwerb von Grundstücken einschl. Erschließungsbeiträge	547.290 €	7,99 %	2,14 %
Erwerb von beweglichen Vermögen	470.205 €	6,86 %	6,08 %
Baumaßnahmen	3.772.636 €	55,07 %	67,38 %
Tilgung von Krediten	1.260.585 €	18,40 %	3,77 %
Zuweisungen für Investitionen	799.480 €	11,67 %	7,93 %
Darlehensgewährung an WVB	0 €	0 %	2,67 %
Zuführung Stammkapital WVB	0 €	0 %	10,03 %
Summe	6.850.195 €		



IV. KASSENSITUATION

Zu Beginn des Haushaltsjahres 2016 wies der Kassenbestand 10.838.173,32 € aus. Dieser setzte sich aus dem Kassenbestand des Hoheitsbereichs mit 10.772.826,71 € und dem Kassenbestand des Wasserversorgungsbetriebs mit 65.346,61 € zusammen. Insgesamt ist das Rechnungsjahr 2016 kassenmäßig gut verlaufen. Kassenkredite mussten auch 2016 nicht in Anspruch genommen werden. Die Kassenmittel sind auf Grund der schlechten Zinssituation nicht fest angelegt, sondern zur Verminderung des Kreditbetrages auf dem Fremdfinanzierungskonto „Knittlinger Kreuz“ eingesetzt. Dadurch konnte der Zinsaufwand erheblich reduziert werden. Die restlichen Kassenmittel stehen kurzfristig zur Verfügung.

Das Sachbuch weist zum 31.12.2016 einen Kassenbestand von 7.946.831,88 € aus. Dieser Betrag teilt sich in einen Kassenbestand des Hoheitsbereichs von 7.957.078,07 € und einen Kassenbestand des Wasserversorgungsbetriebs von – 10.246,19 € auf. Die Gesamtkassenmittel haben sich gegenüber dem 01.01.2016 damit um 2.891.341,44 € vermindert. Der Rückgang der Kassenmittel resultiert aus der Verwendung der Rücklagemittel für investive Vorhaben.

V. ENTWICKLUNG DER SCHULDEN

1. Übersicht Schuldenstand

Tilgung 2016	289.597,98 €	
Schuldenstand am 31.12.2016	3.925.499,33 €	pro Einwohner 501,28 €
Wasserversorgungsbetrieb		
Schuldenstand zum 31.12.2016	3.040.797,55 €	pro Einwohner 388,30 €

2. Übersicht externes Finanzierungskonto „Knittlinger Kreuz“

Kontostand am 01.01.2016	- 6.225.002,78 €	
Veränderung	+ 1.044.523,29 €	
Kontostand am 31.12.2016	- 5.210.479,49 €	pro Einwohner 665,37 €

Im Gewerbegebiet „Knittlinger Kreuz“ wurden im Jahr 2016 Kosten für Vermessungsarbeiten in Höhe von 642,60 € und Kosten für Ausschreibungen von 428,28 € zur Auszahlung fällig. Erlöse aus der Veräußerung von Gewerbegrundstücken sind 75.390,00 € eingegangen. 970.986,69 € wurden als Tilgung dem Kernhaushalt zugeführt. Die Zinsaufwendungen wurden aus dem Haushalt der Stadt Knittlingen ausgeglichen. Rechnerisch ergibt sich für 2016 ein positiver Betrag von 782,52 €, da die Zinsen für abgelaufenen Quartale erst im Folgequartal ersetzt werden.

D. SCHLUSSBEMERKUNGEN

Der Haushalt der Stadt Knittlingen schließt im Jahr 2016 mit einem Ergebnis der Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 844.854,97 € und einer Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 2.890.500,77 € ab.

Die Zuführung zum Vermögenshaushalt hat sich erheblich besser dargestellt als im Haushaltsplan 2016 eingeplant. Trotzdem liegt die Zuführung 2016 unterhalb der beiden Vorjahre.

Die Verbesserung des Ergebnisses des Verwaltungshaushaltes kann nicht pauschal als Einsparung gewertet werden. Die Einsparungen bei den Personalkosten sind nicht auf einen geringeren Personalbedarf mit langfristig positiven Effekt, sondern zum Teil auf verzögerte Stellenbesetzungen, zurück zu führen. Die Unterhaltungsarbeiten im Bereich der Abwasserversorgung und die Maßnahmen im Bereich Hochwasserschutz wurden nicht tatsächlich eingespart, diese müssen in den kommenden Jahren nachgeholt werden. Eine tatsächliche Einsparung stellen die geringen Kosten der Gebäudebewirtschaftung dar. Im zweiten Jahr in Folge sind die Gewerbesteuerereinnahmen hinter dem Ansatz zurückgeblieben. Positiv haben sich dafür die Einnahmen aus dem Finanzausgleich entwickelt.

Der Vermögenshaushalt profitierte durch die deutlich höhere Zuführung. Trotzdem mussten 118.100,77 € mehr aus der Rücklage entnommen werden. Damit liegt die Rücklagenentnahme in 2016 deutlich über dem Schnitt der letzten Jahre. Die hohe Entnahme, trotz des guten Abschlusses des Verwaltungshaushaltes, ist auf die außerplanmäßigen Kosten im Zuge der Erschließung im Gewerbegebiet „Knittlinger Kreuz“ und eine anteilige Tilgung für das Finanzierungskonto zurückzuführen. Auch in 2017 und 2018 sind jeweils hohe Tilgungen vorgesehen.

Im Haushaltsplan 2017 ist eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 2.527.100 € eingeplant. Damit wird die Rücklage zum Ende des Jahres 2017, nach Abzug des Mindestbestandes, voraussichtlich noch einen Stand von 2.610.184 € ausweisen. Nach der Finanzplanung zum Haushaltsplan 2017 wird die Rücklage im Haushaltsjahr 2018 vollständig aufgebraucht werden. Für die Finanzierung der Tilgung des „Knittlinger Kreuzes“ und den Beginn weitere geplante Maßnahmen wie die Freibadsanierung, die Sanierung der Brücke an der Seestraße, Hochwasserschutzmaßnahmen, den Ausbau der Breitbandversorgung und die Sanierung des Faust-Geburtshauses sind bereits in 2018 zusätzlich Kreditaufnahmen von rund 2.917.000 € notwendig.

Die Finanzierung der bevorstehenden Maßnahmen muss im Mittelpunkt der zukünftigen Haushaltspolitik und strategischen Ausrichtung der Stadt Knittlingen stehen. Für eine weiterhin langfristig geordnete und gesunde Finanzlage der Stadt Knittlingen ist es essentiell die Vorhaben nach einer strategisch gestaffelten Ausrichtung anzugehen. Darüber hinaus wird es notwendig werden Maßnahmen hinter den Finanzplanungszeitraum anzustellen, da weitere Kreditaufnahmen nur im Rahmen einer ständigen Leistungsfähigkeit möglich sind. Die Zuführung an den Vermögenshaushalt muss die steigenden Tilgungsleistungen langfristig decken können.

E. BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Gemeinderat wird gebeten folgende Beschlüsse zu fassen:

Feststellung der Jahresrechnung 2016

Die Jahresrechnung 2016 der Stadt Knittlingen wird gemäß § 95 Absatz 2 Satz 2 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg wie folgt festgestellt:

	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung
Verwaltungshaushalt			
Einnahmen	21.645.800 €	21.758.739,28 €	+ 112.939,28 €
Ausgaben	21.639.700 €	20.913.884,31 €	- 725.815,69 €
Zuführung an Vermögenshaushalt	6.100 €	844.854,97 €	+ 838.754,97 €
Vermögenshaushalt			
Einnahmen	2.513.100 €	3.959.694,51 €	+ 1.446.594,51 €
Ausgaben	5.285.500 €	6.850.195,28 €	+ 1.564.695,28 €
Entnahme aus Allgemeiner Rücklage	2.772.400 €	2.890.500,77 €	+ 118.100,77 €

Zuführungsrate

Die Zuführungsrate des Verwaltungshaushaltes an den Vermögenshaushalt beträgt 844.854,97 €.

Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage

Die Ausgaben des Vermögenshaushaltes überstiegen die Einnahmen um 2.890.500,77 €. Dieser Betrag wurde aus der Allgemeinen Rücklage entnommen.

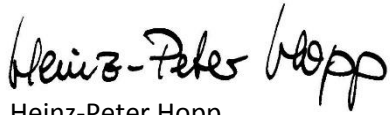
Haushaltsreste

Die Haushaltsreste betragen im Verwaltungshaushalt auf der Ausgabenseite insgesamt 25.000 €. Im Vermögenshaushalt werden Einnahmereste in Höhe von insgesamt 940.600 € und Ausgabereste von insgesamt 2.793.200 € gebildet. Die Bildung der Haushaltsreste wird beschlossen.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Zu den über- und außerplanmäßigen Ausgaben erteilt der Gemeinderat gemäß § 84 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg seine Zustimmung.

Knittlingen, den 11. September 2017



Heinz-Peter Hopp
Bürgermeister



Nadine Pfaffeneder
Stadtkämmerin